



sphaerôtel

# Wald

---

Leben im Wald. Und was für einer. Soviel Wald wie hier am Stück, in Europa finde ich das nirgends sonst. Aber so ein Raum will entdeckt werden, genau und intensiv muss der Besucher hinsehen, horchen und diesen einzigartigen Landschaftsraum des Biosphärenreservats erspüren. Aber wo verweilen, wo ist man so nah dran? Wir ergänzen das Angebot: Ein Hotel, wie eine Landschaft. Viele Orte, die zusammen ein großartiges Ganzes ergeben. Dem einzigartigen Naturraum wird ein neues Hotelkonzept zur Seite gestellt. Das Sphaerôtel. In der Region angesiedelt, bietet es Orte zum Verweilen während des Reisens, Anlaufpunkte und Basiscamps für die Entdeckung dieser grenzüberschreitenden Natur- und Kulturlandschaft. Ein Netzwerk an Quartieren für die Nacht, bleibe man nun eine und ziehe am nächsten Morgen weiter, bleibe man sieben und erkunde das Umfeld...

Stefanie und Martin Naumann



# Idee

---

Ist die Landschaft des Biosphärenreservats Pfälzerwald/ Nordvogesen geprägt von der Mischung unterschiedlicher Natur- und Kulturlandschaften, so bietet das Sphaerôtel als Netz kleiner Hoteleinheiten ein Angebot für den Reisenden in dieser Region. Durch den Wandel werden aber viele bauliche Strukturen ihrer ursprünglichen Funktion beraubt. Kleine Scheunen, Hütten, Ställe und Häuser liegen verlassen und verfallen langsam. Das Sphaerôtel nutzt diese Strukturen und pflanzt ihnen neue Funktionen und damit neues Leben ein. So werden wesentliche Bestandteile der Landschaft reaktiviert, das Neue tritt in einen Dialog mit dem Alten. Die Geschichte der Landschaft, einzelner Bauten wird weitergeschrieben und endet nicht einfach. Die kleinen Hotelzimmer werden an ganz unterschiedlichen Orten im Biosphärenreservat entstehen und bieten attraktiven und zeitgemäßen Raum für den Gast. Das Sphaerôtel ergänzt das Angebot der Region auf belebende Weise.



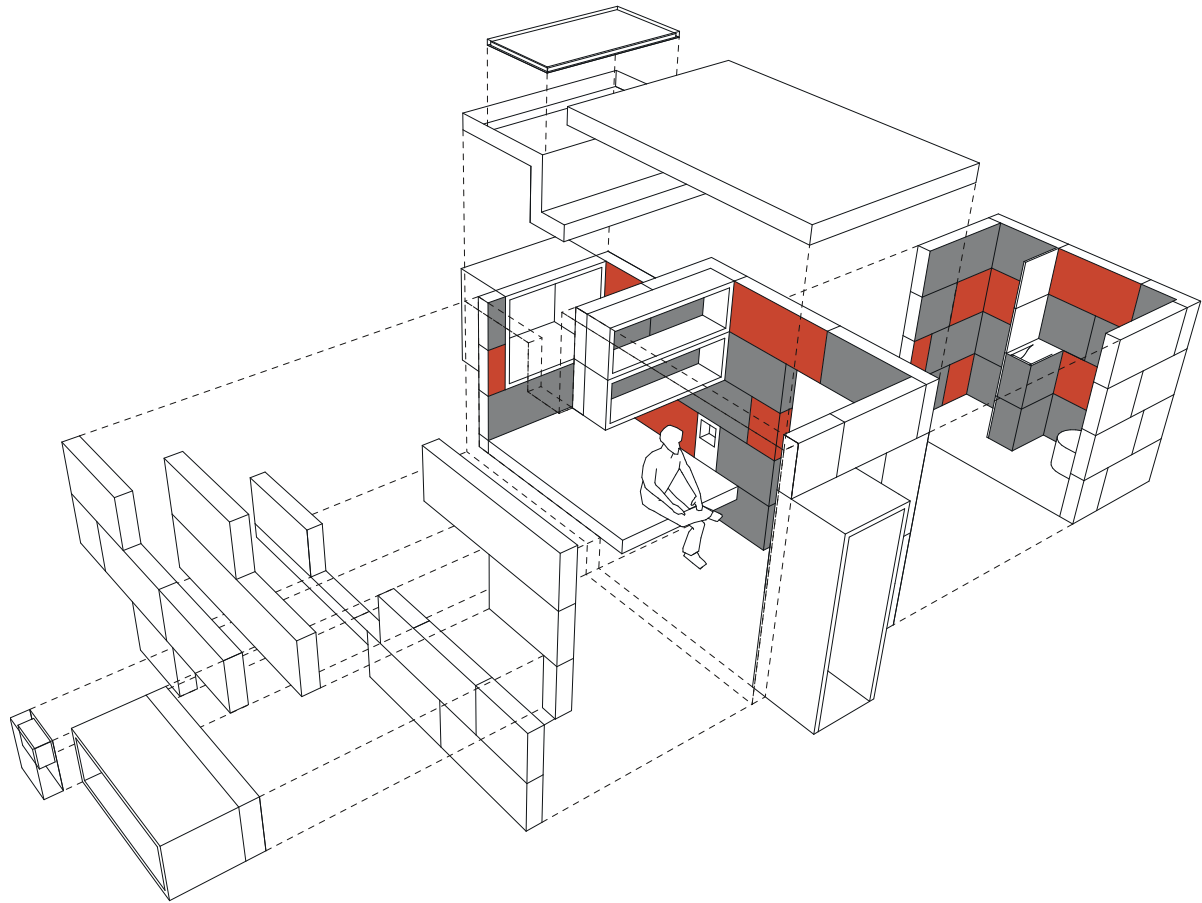
# Sphaerôtel

Ein Zelt ist nett. Ein Zelt ist naturnahes Wohnen auf Zeit. Aber die Ansprüche können auch etwas anders erfüllt werden und ohne die Rückenschmerzen nach einer Nacht auf der Isomatte.

Die einzelnen Zimmer des Sphaerôtels sind über das gesamte Biosphärenreservat verteilt. Sie befinden sich als neue Einbauten in bestehenden Bauten. Kompakte Räume mit dem notwendigsten ohne auf einen gewissen Luxus verzichten zu müssen. Die Basiseinheit besteht aus einem Bett und einer kleinen Nasszelle. Je nach Lage werden diese mit weiteren Einheiten verknüpft und durch funktionelle Bausteine ergänzt. Wasserspeicher mit Wasseraufbereitung, Solarkollektoren, Photovoltaik etc. sorgen für ein weitestgehend autonomem Status der Einheit. Und Frühstück gibt es im Ort beim Bäcker, Abendessen im Landgasthof, Antworten bei einem Ansprechpartner. Die existierende Infrastruktur wird eingebunden und erhält durch das Hotel neue Impulse.

*Foto: Zoocy Braun*





# Module

---

Und weil nicht alle Orte gleich sind, lässt sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher Module ein Maßgeschneidertes zusammensetzen. Kaffeemaschine oder Regal, Monitor oder Kommunikator, Spiegel oder Gedichtsammlung... Ähnlich sind sich alle Einheiten, aber sie gleichen einander nicht wie ein Ei dem anderen. Sie lassen sich den Gegebenheiten vor Ort anpassen und bilden eine perfekte Symbiose mit ihrem »Wirt«, dem existierenden Bauwerk. Und die Vorstellung vom Hotel als ein großes Haus wird ersetzt vom Hotel als System in der Landschaft. Wer sucht, der findet. Ineinandergreifende Ebenen erlauben dem Besucher eine ganz neue Art die Landschaft zu bereisen. Im Internet sucht er den Ort seines Begehrens (oder bekam den Hinweis von einem Freund) und bucht, kommt später dort an und findet im alten und ihm eine Geschichte zuflüsternden Gemäuer sein Quartier für die nächste Zeit, heutig, bequem, intelligent und immer wieder überraschend.

*Foto: Zoocy Braun*



# Filialen

Die simple Rechnung, ein Hotel lohne sich erst ab 120 Betten und die Aussage, hier aber benötige man daher keines, sind obsolet. Dies Hotel ist ein Netz, kein einzelner Punkt auf der Landkarte mehr. Die Alternative ist schon im System enthalten, die Wahlmöglichkeit eine andere als zwischen Suite oder Kemerate: am See oder am Waldrand, in der alten Scheune oder bei den Felsen, mit Morgensonne oder im Lichte des Sonnenuntergangs, alleine oder mit ein, zwei Nachbarn. Und zudem wird das Sphaerôtel wachsen können ohne irgendwo auf Grundstücksgrenzen zu stoßen. Nischen, die bisher ungenutzt da lagen, werden mit Leben gefüllt und bilden einen Baustein im neuen Verständnis von Tourismus. Mitten drin lässt sich die Seele baumeln...

Heute hier und morgen dort wird zur komfortablen Selbstverständlichkeit dank moderner Kommunikationswerkzeuge, Navigation und Internet, bargeldloses Bezahlen schaffen Zugang. Hier ergänzen sich zwei Welten zu einem großartigen und neuen, aufregenden Erleben...



# Fin

---

Das Sphaerôtel ist (noch) eine Vision. Aber ohne Visionen wären wir arm. Beflügelt schwebt die Phantasie durch Raum und Zeit und hat sich nun das Biosphärenreservat als Hafen gesucht. Wie ließe sich so eine Landschaft anders erfahren, direkter erleben als Besucher. Wie ließe sich die Neugier befriedigen und wo wäre der Ort, von dem aus ich meine ganz eigene Entdeckungstour starte. Wo sähe ich die Diamanten des Taus am Morgen, hörte die Nachtigall am Abend und röche den frischen Duft des Waldes nach dem Regen... Der Alltag wäre wirklich weit weg, die Natur ganz nah. Ich suchte mir meine Nische in der Scheune auf dem Heuboden, im Stroh jedoch, mir als Mensch des 21. Jh., stäche jeder Halm... Und es wäre doch allzu schön, an solchen Orten ein wenig Komfort zu haben, einen kleinen Ort zu schaffen, der mir wie eine Raumkapsel ein Zuhause bietet auf meiner Entdeckungsreise.

*naumann.architektur*  
*Schubarstr. 15*  
*70190 Stuttgart*  
*+49 (0)711 / 305 8006*  
*[www.naumannnaumann.de](http://www.naumannnaumann.de)*

# Dank

---

**seehaus forelle**  
**haeckenhäus**  
Restaurant Hotel  
*[www.haeckenhäus.de](http://www.haeckenhäus.de)*

*Schreinerfarm*  
*[www.schreinerfarm.de](http://www.schreinerfarm.de)*

  
*[www.armstrong.de](http://www.armstrong.de)*

  
*[www.fsb.de](http://www.fsb.de)*

*Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen*  
*[www.pfaelzervald.de](http://www.pfaelzervald.de)*  
*[www.biosphere-vosges-pfaelzervald.org](http://www.biosphere-vosges-pfaelzervald.org)*

*Grafik / Layout:*  
*Aidin Zimmermann, [www.aidin.de](http://www.aidin.de)*

© 2009  
*naumann.architektur*  
*Alle Rechte vorbehalten*

*simplicité*  
*et*  
*finesse*